

Newsletter

06|2011



PHOTO: IVO PERVAN



PHOTO: IVO PERVAN

Inhalt

Nachrichten

- Lonely Planet veröffentlichte einen neuen Kroatien-Reiseführer 2
- Dubrovnik und Split für die „World Travel Awards“-Preise nominiert 3
- Dubrovnik - Direktflüge nach Athen und Moskau 4
- Bjelovar - Die Kaiserin, Roma-Zelte und ein versteckter Schatz 5
- Supetar - Historisches Segelschiff ziert den Stadthafen 6
- Fažana - Die Suche nach dem verlorenen Schatz 7

Events

- Pula - Tage der Antike 8
- Zagreb - Stadt der Theater 9
- Đakovo - Spitzen von Đakovo 10
- Šibenik - Stadt der Kinder 11
- Vrsar - Casanovafest 12
- Đurđevac - Picokijada 13
- Zagreb - Die lustige Metropole 14

Wir in der Welt

- National Geographic zählt Istrien zu den Top-Destinationen 15
- Hvar - Lob der Sunday Times 16
- Vis - Ideale Insel für Solo-Reisende 16

Projekte

- Šibenik - Neues Tourismus-Resort 17
- Brod Moravice - Im Gorski Kotar erwacht der Tourismus 17
- Supetar - Ein Wasserpark für alle Generationen 18
- Lastovo - Kaiserliche Insel 19

Investitionen

- Rovinj - Villas Rubin in neuem Gewand 20
- Zadar - Das grösste kroatische Hostel 21
- Glavani - Abenteuerpark für Adrenalinsüchtige 22

Wir stellen vor

- „Pustara“ wurde zur touristischen Attraktion 23

■ Nachrichten

Lonely Planet veröffentlichte einen neuen Kroatien-Reiseführer

Der weltweit bekannteste Verleger von Reiseführern Lonely Planet veröffentlichte unlängst einen neuen Reiseführer „Croatia“, in dem die Autoren Anja Mutić und Iain Stewart auf 351 Seiten Geschichten und Daten, die sie während ihrer Reise kreuz und quer durch Kroatien zusammengetragen haben, präsentieren. Es handelt sich um einen allumfassenden Reiseführer mit 43 Reisekarten, in dem 500 Cafes und Restaurants sowie hunderte von Destinationen, die es zu entdecken lohnt, vorgestellt werden. Eine seltene Verbindung aus Glamour und Urtümlichkeit, in der die Schönheit sonniger Strände mit jener der Kulturgüter, alter Architektur und langlebiger Volkstradition konkurriert, so lautet der Leitgedanke, mit dem die Autoren begründen, warum Kroatien „der Bestimmungsort“ ist, den man einfach besuchen muss.

Im ersten Teil empfehlen die Autoren, wie man die Reise planen sollte, führen nützliche Informationen wie klimatische Verhältnisse für alle Monate des Jahres oder Reiserouten an, und stellen die kroatischen Regionen vor. Alles ist mit einer Vielzahl von Fotos illustriert. Der zweite Teil des Reiseführers hilft den Lesern Kroatien durch seine Geschichte, Kultur, Menschen, Gebräuche, natürliche Reichtümer und Kunstwerke kennenzulernen. Danach folgen 43 Reisekarten mit detaillierten Beschreibungen und Angaben zu einzelnen Bestimmungsorten sowie nützlichen Ratschlägen. Das letzte Kapitel ist der Gastronomie und der Unterkunft gewidmet, da wird über Restaurants, Kinos und Theater, über die Öffnungszeiten verschiedener Ämter und Behörden, Banken und Postämter geschrieben, und es werden andere wichtige touristische Informationen, unter dem Sammelbegriff „Anleitung zum Überleben“, angeführt. Die Touristen finden im Reiseführer auch die Grundlagen, um sich in der kroatischen Sprache zurechtzufinden, sowie nützliche Phrasen, die sie während der Reise brauchen könnten.



PHOTO: DAMIR FABJANIC

Das Buch ist nicht nur ein klassischer Reiseführer, der vor Informationen birst, obwohl es eine Vielzahl nützlicher und interessanter Angaben beinhaltet. Zugleich ist es auch die Darstellung persönlichen Erlebens, allerdings mit objektiver Distanz und humorvollem Ansatz bei der Beschreibung einzelner Erfahrungen.

Den Lonely Planet Reiseführer «Croatia» gibt es in gedruckter Form und im Online-Format, und er kann in Buchhandlungen der ganzen Welt in englischer, italienischer, französischer, deutscher und ab Oktober 2011 auch in portugiesischer Sprache erworben werden..

Lonely Planet

www.lonelyplanet.com

Dubrovnik und Split für die „World Travel Awards“-Preise nominiert



PHOTO: IVO PERVAN



PHOTO: SERGIO GOBBO

Touristik Zentrale der Stadt Dubrovnik

www.tzdubrovnik.hr

Touristik Zentrale der Stadt Split

www.visitsplit.com

World Travel Awards

www.worldtravelawards.com

Die renommierte Weltorganisation für die Vergabe der Tourismuspreise «World Travel Awards» veröffentlichte vor kurzem die regionalen Nominierungen für Preise nach Ländern und Kontinenten für dieses Jahr. Unter den etwa 50 Kategorien in Europa wurden 12 kroatische Vertreter in acht Kategorien nominiert.

Dubrovnik wurde für Preise in zwei Kategorien nominiert - als Führende europäische touristische Destination und als Führendes Ziel für Kreuzfahrtschiffe, während einige Dubrovniker Hotels auch Kandidaten für Preise in den Hotelkategorien geworden sind. Neben Dubrovnik wurde noch Split als einzige andere Stadt aus Kroatien nominiert, und zwar in der Kategorie des Führenden europäischen Kreuzfahrtschiff-Hafens.

Die «World Travel Awards» Jahrespreise, populär auch „Tourismus-Oscars“ genannt, werden schon seit 18 Jahren für Errungenschaften in allen Segmenten der Tourismus- und Reiseindustrie weltweit vergeben. In diesem Jahr haben sich mehr als fünftausend Organisationen und Unternehmen aus mehr als 160 Ländern der Welt angemeldet, um am Wettbewerb in mehr als 900 preisgekrönten Kategorien teilzunehmen.

In den Kategorien der Führenden europäischen touristischen Destination und des Führenden Reiseziels für Kreuzfahrtschiffe konkurriert Dubrovnik mit Barcelona, Berlin, Dublin, Istanbul, Paris, Prag, Venedig, Vilnius, Athen, Oslo, Lissabon u.a.

Unter den Kandidaten aus Kroatien befinden sich ebenfalls die Dubrovniker Hotels Dubrovnik Palace (in den Kategorien: Führendes europäisches Hotel, Führendes Tagungshotel und Führendes europäisches Resort), das Rixos Libertas Hotel (in den Kategorien: Führendes Tagungshotel und Führendes europäisches Casino-Resort), sowie das Hotel Lešić Dimitri Palača (in der Kategorie: Führendes europäisches Hotel).

Das Hotel Le Meridien Lav in Split ist in den Kategorien des Führenden europäischen Casino Resorts und des Führenden europäischen Tagungshotels nominiert, und das Hotel Adriana auf Hvar in der Kategorie des Führenden europäischen Boutique Resorts.

Ausser den Nominierungen für die führenden Hotels in Europa sind alle diese Hotels neben noch etwa 15 anderen aus Kroatien auch für den Preis „World Travel Awards“ nach Ländern nominiert - in diesem Fall als die besten in verschiedenen Kategorien in Kroatien.

Letztes Jahr gewann das Rixos Libertas Hotel aus Dubrovnik die Auszeichnung als Führendes europäisches Casino Resort, während das Führende europäische Hotel das Pariser Ritz war, und die Führende europäische touristische Destination die Stadt Istanbul in der Türkei.

Dubrovnik - Direktflüge nach Athen und Moskau



PHOTO: SERGIO GOBBO

Dubrovnik je odnedavno povezan zrakoplovnom linijom s Atenom, a od početka lipnja do kraja rujna i s Moskvom. Zrakoplov hrvatskog nacionalnog zračnog prijevoznika Croatia Airlines povezat će Dubrovnik i glavni grčki grad tri puta tjedno: utorkom, četvrtkom i nedjeljom. Triput tjedno Dubrovnik će biti povezan s moskovskom glavnom zračnom lukom Šeremetjevo, a na toj liniji letjet će zrakoplovi ruske nacionalne zrakoplovne kompanije Aeroflot i to ponedjeljkom, srijedom i petkom.

Croatia Airlines

www.croatiaairlines.com

Aeroflot

www.aeroflot.ru

Bjelovar - Die Kaiserin, Roma-Zelte und ein versteckter Schatz

Bjelovar bietet seinen Gästen seit kurzem drei neue touristische Attraktionen an. Die erste darunter ist der „Bjelovarer Sonntag mit der Kaiserin“, an dem sich Gäste der Gesellschaft der Habsburger Monarchin, Kaiserin Maria Theresia, und der Bjelovarer Husaren erfreuen, und während der Kutschfahrt vom Touristenführer interessante Details aus der Geschichte von Bjelovar erfahren können. Den Sonntag mit der Kaiserin kündigt ein Kanonenschlag an, und das Erlebnis wird von kostümierten Musikern, die klassische Musikstücke aufführen, vervollständigt. Speziell für diesen Anlass haben die Veranstalter eine besondere Süßspeise entworfen: die Kaiserkugeln nach Bjelovarer Art. «Strasse der Roma-Zelte» ist als eine Karawane von Pferdewagen gedacht, die ihrem Aussehen nach an Zigeunerwagen und die Umzüge der Roma Stämme erinnern. Die Karawane reist auf Nebenstrassen und Feldwegen, wo immer es möglich ist, von einem Bestimmungsort zum andern, einen, zwei oder drei Tage lang, je nach Programm. Die Touristen können in den Pferdewagen fahren oder, wenn sie es wünschen, die Karawane auf Pferden reitend begleiten. An bestimmten Orten befinden sich kleine Marktplätze in der Tradition der Kirmessen mit reicher Auswahl an hausgemachten Produkten wie Käse, Honig, Kuchen, Wein oder Schnaps, begleitet von Musik und üppigem Gastroangebot. Am Anfang der Tour bekommen die Gäste stilisierte Zigeunerkleidung zum Tragen, und während der Reise werden für sie verschiedene interessante Spiele und kleine Workshops organisiert, die thematisch mit den traditionellen Handwerken und Aktivitäten der Roma verbunden sind. Die Teilnehmer der Reise sind die ganze Zeit aktiv in das Programm involviert, sie bauen beispielsweise Zelte auf, machen Feuer, pflegen und füttern die Pferde oder bereiten ihr eigenes Essen zu.

«Auf der Suche nach dem Schatz der Veda» ist der Name einer eintägigen Wandertour, der dritten Neuheit im touristischen Angebot von Bjelovar. Das Programm der Tour gründet auf uralten Legenden und Mythen. Das Abenteuer beginnt am Ethnohaus im Ethnopark Veliko Trojstvo, wo die Teilnehmer die schauerliche Geschichte der Frau aus Bilogora über die „Danji“- wie die Einheimischen früher Geister und Gespenster nannten, zu hören bekommen.

Die Teilnehmer der Schatzsuche bekommen dann eine Mappe mit Rätseln, die zum geheimen Versteck des Schatzes führt. Die Wandertour verläuft durch die Wälder von Bilogora, in denen die Teilnehmer Interessantes erleben und mehrmals auf falsche vergrabene Schätze stoßen. Dort warten auf sie magische Amulette und Zaubertränke zusammen mit neuen Mappen, damit sie die Suche fortsetzen können. Zum Schluss, wenn sie den richtigen Schatz gefunden haben, wird eine kleine Feier für alle Teilnehmer veranstaltet und auf sie wartet ein ganz besonderes Mittagessen, zubereitet nach höchst



PHOTO: DAMIR MARTINOVIC

ungewöhnlichen Rezepten, wobei die Teilnehmer selbst an der Fertigstellung des Mahls mithelfen. Für die Teilnehmer wurden auch verschiedene Spiele ersonnen und sie werden unterwiesen, auf einfachen traditionellen Ethno-Musikinstrumenten zu spielen.

Tourismusverband der Region Bjelovar-Bilogora

www.tzbbz.hr

Supetar - Historisches Segelschiff ziert den Stadthafen

Seit Anfang Mai ziert die Stadt Supetar, oder genauer gesagt seinen Hafen, ein 104 Jahre alter Frachtsegler vom Typ Brazzera, der von der jahrhundertelangen Seefahrertradition der Insel Brač zeugt. Das Schiff trägt den Namen „Roditelj“, also „Elternschiff“, und es ist die älteste erhaltene, im adriatischen Raum gebaute Brazzera, die zugleich als kroatisches Kulturdenkmal unter Schutz steht. Das Schiff wurde 1907 im Hafen von Piran in Slowenien gebaut. Am Schiff wurde nichts maschinell hergestellt, es wurde ausschliesslich von Hand angefertigt, und zwar von alten Schiffbaumeistern, die im Adriaum Kalafaten genannt werden. Es wurde ursprünglich als Frachtsegler verwendet und beförderte hauptsächlich Stein und Marmor aus den Steinbrüchen der Insel. Eine besonders wichtige Rolle fiel dem Schiff während des Zweiten Weltkrieges zu, als es Flüchtlinge in das Flüchtlingslager El Shatt in Ägypten transportierte. Mitte des vorigen Jahrhunderts bekam das Schiff Motorenantrieb und wurde zum Motorsegelschiff, das vorwiegend für touristische Ausflüge verwendet wurde. Für viele sind die Brazzera-Schiffe, die man entlang der ganzen dalmatinischen und istrischen Küste bis hin zur Bucht von Venedig antreffen konnte, der Inbegriff historischer Segelschiffe überhaupt. Jetzt wird diese historische Brazzera den Ort Supetar und die Insel Brač bei verschiedenen Schiffsregatten präsentieren, und ausserdem wird das Segelschiff für attraktive Ausflüge verwendet werden. Solange es im Hafen vor Anker liegt, wird das Schiff auch als Seefahrermuseum unter offenem Himmel dienen, in dem Exponate ausgestellt sind, das alte Familien aus Supetar bewahrt und für das Museum gespendet haben.

Das Städtchen Supetar liegt in der Bucht des hl. Peters, die dem Ort seinen Namen verliehen hat, und gehört zu den attraktivsten touristischen Bestimmungsorten in Kroatien. Mit seinen wunderschönen Stränden, kulturgeschichtlichen Denkmälern und Kirchen, bietet Supetar die unterschiedlichsten Unterkunftsmöglichkeiten, üppige Gastronomieauswahl, zahlreiche Events, Festivals und unvergessliche Sommerabende an.



PHOTO: TZZ SPLITSKO-DALMATINSKE

Tourismusverband der Region Split Dalmatien

www.dalmatia.hr

Touristik Zentrale Supetar

www.supetar.hr

Fažana - Die Suche nach dem verlorenen Schatz

«Suche nach dem verlorenen Schatz von Fažana» lautet der Titel des neuen Projektes, das die lokalen Tourismus Fachleute für die Gäste dieses istrischen Städtchens erdacht haben, vor allem für Kinder. Es handelt sich um eine neue und überaus unterhaltsame Art, die Sehenswürdigkeiten des historischen Kerns von Fažana kennenzulernen. Auf der touristischen Kinderlandkarte, die in kroatischer, italienischer, englischer und deutscher Sprache herausgegeben wird, sind materielle und immaterielle Güter sowie Natursehenswürdigkeiten, die für die Geschichte und Kultur von Fažana wichtig sind, eingezeichnet. Die Kinder besuchen und besichtigen die eingezeichneten Inhalte und suchen nach den verlangten Antworten, und diejenigen, die alle Antworten gefunden haben, bekommen ein Diplom und eine Medaille, die mit Stadtmotiven von Fažana bemalt ist.

Eingezeichnet auf der Karte sind unter anderem die römische Amphorenfabrik, Madonetta, die sakrale Sammlung, altertümliche Wasserspeicher, die kürzeste Strasse in Fažana, die St. Cosmas und Damian- Kirche, das traditionelle Holzboot Batana, Oliven, Rosmarin, Pfriemenginster und Korkeiche.

Fažana ist ein kleiner Fischerort bei Pula, von dem man in Richtung offenes Meer direkt auf den Nationalpark Brijuni blickt. Die Inselwelt von Brijuni ist eine Oase der Harmonie zwischen den Menschen und der Tier- und Pflanzenwelt. Auf den Inseln wurden fast 700 Pflanzenarten und etwa 250 Vogelarten gezählt, während das milde mediterrane Klima diesen Ort angenehm und heilsam macht.



PHOTO: RENCO KOSINOZIC

Tourismusverband der Region Istrien

www.istra.com

Turistička zajednica Fažane

www.istria-fazana.com

■ Events

Pula - Tage der Antike

Die Einwohner Pulas sind zu Recht stolz auf ihre ruhmreiche römische Vergangenheit und prächtig erhaltene antike Bauten, die Gäste aus der ganzen Welt in Staunen versetzen. Besonders interessant ist es jedoch, Pula an jenen Tagen zu besuchen, an denen sich auf den Straßen Szenen aus lange zurückliegender Vergangenheit abspielen und die ganze Stadt zur Bühne eines bildhaften römischen Theaters wird. Pula Superiorum – Tage der Antike, so heißt die Veranstaltung, die schon seit zehn Jahren hintereinander stattfindet. Eine entspannte Atmosphäre wie zu Zeiten der Antike und die Inszenierung alltäglicher Lebenswelten der alten Römer erfüllen während der Dauer dieser Veranstaltung das Zentrum der 3000 Jahre alten Stadt und das römische Amphitheater Arena. Am Forum fühlt man sich durch die Nachstellung antiker Osterien und kunstvoller Handwerke der Goldschmiede, Steinbildhauer und Mosaikmeister als wäre man in die wiederbelebte Geschichte zurückversetzt. Während der Tage der Antike, die in diesem Jahr vom 9. bis 11. Juni stattfinden werden, wird die Arena wieder vom Leben pulsieren, wie zu ihren glorreichen Zeiten, als innerhalb der steinernen Mauern des Amphitheaters die Gladiatoren ihre Kämpfe austrugen und Wettbewerbe in antiken Sportarten veranstaltet wurden. Schöne Damen mit antiken Haartrachten und wallenden Gewändern, Spektakel aus Klang und Licht begeistern die Gäste an fast jeder Ecke, während das römische Festessen und die autochthonen istrischen Delikatessen begleitet von Weinen der höchsten Qualität niemanden gleichgültig bleiben lassen. Das Kulturerbe der grössten Stadt auf der Istrischen Halbinsel ist von unschätzbarem Wert und Bedeutung. Das Amphitheater Arena ist das bekannteste Denkmal in Pula, mit dem jede Stadtbesichtigung beginnt und endet. Erbaut wurde das Amphitheater im 1. Jh. während der Herrschaft des Kaisers Vespasian, zur gleichen Zeit als das grösste und weltweit berühmteste Bauwerk dieser Art – nämlich das Kolosseum in Rom – entstand. Das Amphitheater ist ellipsenförmig, in der Mitte befindet sich der Kampfplatz und um ihn herum erheben sich Steinstufen. Die Zuschauer sassen auf diesen Stufen oder standen in der Galerie. Im Amphitheater gab es Platz für 2000 Zuschauer. Im Mittelalter wurde die Arena für Ritterturniere oder als Marktplatz benutzt.

Im historischen Stadtkern von Pula ragen unter den Denkmälern römischer Architektur besonders die folgenden heraus: der Triumphbogen der Sergier (Portarata) aus dem 1. Jh v.Ch. das Tor des Herkules und das Doppeltor, der Augustustempel sowie das Kleine römische Theater im Stadtzentrum. Ein besondere Atmosphäre herrscht auf dem Hauptplatz der Stadt, dem Forum, dem beliebtesten Treffpunkt seit den Zeiten des Kaisers Augustus.



PHOTO: DAMIL KALOGJERA

Tourismusverband der Region von Istrien

www.istra.com

Touristik Zentrale der Stadt Pula

www.istria-pula.com

Pula Superiorum

www.pulasuperiorum.com

Zagreb - Stadt der Theater

PHOTO: SERGIO GOBBO



Theaterhäuser aus allen Teilen der Welt nehmen schon seit Jahren am Internationalen Festival des neuen Theaters, dem populären Zagreber Eurokaz teil. Dieses Festival, das genremässig nicht begrenzt ist, vermittelt den Zuschauern einen guten Einblick in die neuesten Strömungen des Theaterschaffens. Üppige Produktion, Spitzenaufführungen und internationale Kooperation sind die schlagenden Argumente, die diesem Festival zu weltweitem Ansehen verholfen haben.

Zum ersten Mal ist das Theaterfestival Eurokaz 1987 im Rahmen des Kulturprogramms der Universiade abgehalten worden, um danach zur obligaten alljährlichen Veranstaltung zu werden. Das Festival versammelt zahlreiche Künstler und Theatergruppen aus der ganzen Welt und hat sich mittlerweile zum bedeutendsten Theaterereignis in diesem Teil Europas entwickelt. In der Regel sind alle Vorstellungen schon weit im Voraus bis zum letzten Platz ausverkauft. Das Programm des Eurokaz Theaterfestivals umfasst dabei Theater, Tanz, Performance und andere verwandte Kunstformen, und es wird durch Diskussionen, Fachtagungen, Filmvorführungen, Workshops, Konzerte und Ausstellungen ergänzt.

Das Theaterfestival Eurokaz findet in diesem Jahr vom 15. bis zum 25. Juni statt.

Tourismusverband der Stadt Zagreb

www.zagreb-touristinfo.hr

Eurokaz

www.eurokaz.hr

Đakovo - Internationale Folkloreschau

Spitzen von Đakovo

Tausende aus den Kisten des Vergessens herausgeholt, Trachten und abertausende Teilnehmer aus Slawonien und Baranja, aus ganz Kroatien, Europa und der Welt bringen schon seit Jahrzehnten die Lieder, Tänze und Bräuche ihrer Heimatregionen nach Đakovo. Seit 1967 versammeln sie sich zur Folkloreschau „Đakovački vezovi“ (Die Spitzen von Đakovo), inmitten von Slawonien. Hierher strömen Reiter und stolze Šokci (Schoktzen) in Hochzeitskutschen, die Erinnerungen an lange vergangene Zeiten erwecken, aber es kommen auch Produzenten der berühmten Kulen-Wurst und anderer slawonischer Delikatessen, und Winzer mit ihren besten Weinen, um den ganzen Reichtum der slawonischen Region entfalten zu können. Gestaltende Künstler wollen ihre besten Arbeiten zeigen, während auf den Kathedralenorgeln in der Basilika des Heiligen Petrus, besser bekannt unter dem Namen des Erbauers der Kathedrale und Bischofs von Đakovo, J. J. Strossmayer, Musikvirtuosen ihren Zauber ausbreiten. In diesen zwei Juniwochen sind die Strassen und Plätze von Đakovo überfüllt von neugierigen Zuschauern und Teilnehmern dieser grossen touristisch-kulturellen Veranstaltung, die drei Traditionen dieser Region in sich vereint hat: Folklore, Gastronomie und Pferdezucht. Die 45. Folkloreschau „Đakovački vezovi“ wird vom 18. Juni bis zum 3. Juli 2011 veranstaltet, und endet mit der feierlichen Parade aller Teilnehmer.

Đakovo befindet sich im zentralen Teil Slawoniens, auf einer leicht erhöhten Ebene, die „Đakovački ravnjak“ genannt wird. Die ereignisreiche Geschichte der Region zieht nicht nur Neugierige und die an dem traditionsreichen Erbe dieser Gegend Interessierten an, sondern auch die Liebhaber guter Weine, für die das Gebiet von Đakovo berühmt ist. Zu den Sehenswürdigkeiten der Gegend gehört ebenfalls das staatliche Lippizzanergestüt, das 1506 gegründet worden ist. Es handelt sich um eine weltweit bekannte Pferdezucht, die zu den ältesten in Europa gehört, und seinerzeit von der britischen Monarchin, Königin Elisabeth II besucht wurde.



PHOTO: SASA PJANIC

Tourismusverband der Region Osijek und Baranja

www.tzosbarzup.hr

Tourismusverband der Stadt Đakovo

www.tz-djakovo.hr

Šibenik - Stadt der Kinder

Schon seit einem halben Jahrhundert wird die dalmatinische Stadt Šibenik jeden Sommer zur Stadt der Kinder, in der die Kinderphantasie und -Kreativität gefeiert wird. Auch in diesem Jahr wird Šibenik zum Gastgeber für Kinder aus der ganzen Welt werden, die Stadt wird nämlich das 50. Internationale Kinderfestival beherbergen, eine einzigartige Kulturveranstaltung globalen Ausmaßes, die zum Wahrzeichen der Stadt Šibenik geworden ist. Das Festival wendet sich durch drei grundlegende Inhalte an sein Publikum: Darbietungen in- und ausländischer Kinderensembles, Workshops, bei denen sich Kinder unmittelbar und öffentlich am künstlerischen Schaffen beteiligen, sowie den erzieherischen Teil, bei dem auf Fachtagungen Fragen wie die ästhetische Kindererziehung thematisiert werden. Für all diejenigen, die niemals ihre kindliche, verspielte Seite vergessen, und mehr noch für jene, die sie völlig vergessen haben, sollte Šibenik in der Zeit vom 18. Juni bis zum 2. Juli ein unumgängliches Reiseziel sein. Auf der Open Air Bühne vor dem alten Šibeniker Rathaus und im Theatergebäude treten seit 1958 die besten kroatischen und ausländischen Schauspielensembles auf. Das Konzept und die humanitären Ziele des Festivals werden von der UNICEF und der UNESCO unterstützt.

Šibenik ist eine der ältesten kroatischen Städte. Das erste Mal wird die Stadt 1066 in einer Urkunde des bedeutendsten Herrschers von Kroatien – König Petar Krešimir IV erwähnt. Den Status einer Stadt bekam Šibenik im Jahr 1290, als das Šibeniker Bistum errichtet wurde. Die Stadt befindet sich fast genau im Zentralteil der kroatischen Adriaküste, in der malerischen, zerklüfteten Bucht, in die der Fluss Krka einfließt, einer der schönsten Karstflüsse in Kroatien. Das Stadtpanorama von Šibenik enthüllt eine fast einzigartige Harmonie zwischen der urbanen Poetik der Stadt mit ihrer natürlichen Umgebung.

Der Hafen, durch den Kanal des hl. Antonius mit dem offenen Meer verbunden, ist seit Jahrhunderten die treibende Kraft der Entwicklung des Seefahrertums, Handels und gesamten Wirtschaftsaufschwungs der Stadt. Am Eingang in den Kanal befindet sich die Festung des hl. Nikolaus, die bedeutendste Renaissancefestung an der östlichen Küste der Adria.

Das bekannteste Bauwerk in Šibenik ist die Kathedrale des hl. Jakob. Sie wurde mehr als 100 Jahre lang gebaut und ist in vieler Hinsicht nicht nur in der kroatischen sondern auch europäischen Baukunst einzigartig. Die Kathedrale



PHOTO: DAMIR FABJANIC

wurde ausschliesslich aus Stein gebaut, ohne Anwendung jeglicher anderer Baumaterialien. Einzigartig ist auch wie die Rippen und Steinplatten, ohne irgendwelches Bindemittel, kühn in die Konstruktion eingefügt wurden. Zusammen mit dem Renaissance-Bau des alten Rathauses und den umliegenden Kirchen, Palästen und dem Fürstenpalais, in dem sich heute das Gespanschaftsmuseum befindet, formt die Kathedrale den Rahmen für einen der sicherlich schönsten Stadtplätze des kroatischen urbanistischen Erbes.

Tourismusverband der Region Šibenik-Knin

www.sibenikregion.com

Tourismusverband der Stadt Šibenik

www.sibenik-tourism.hr

Internationales Kinderfestival

www.mdf-sibenik.com

Vrsar - Casanovafest



PHOTO: BRASLAV KARLIC

Der venezianische Verführer, Abenteurer und Schriftsteller Giacomo Casanova besuchte zweimal, 1743 und 1744, Vrsar, das schon damals für sein gutes Essen, feinen Wein und schöne Frauen bekannt war. «Die gute Frau serviert uns zum Mittagessen in Öl zubereitete Fische, die hier ausgezeichnet sind, und bietet uns Refošk an, einen hervorragenden istrischen Wein...». Zu Ehren der historischen Verbundenheit des bekannten Verführers mit Vrsar entstand das Casanovafest, ein Festival der Liebe und Erotik. In verschiedenen künstlerischen Sphären – Literaturabenden, Ausstellungen und Vorträgen, Filmprojektionen, Musikereignissen, einem den verschiedensten Aphrodisiaka gewidmeten Gastroprogramm oder interessanten nächtlichen Happenings – wird über das ewige Thema der Liebesverhältnisse nachgesonnen. In diesem Jahr findet das Casanovafest am 24. und 25. Juni statt. Das Städtchen Vrsar befindet sich im Westen Istriens, fast an der Mündung des Lim-Kanals in das Meer. Dieser ruhige uralte Ort hat sich in den letzten fünf Jahrzehnten zu einem bekannten und entwickelten touristischen Zentrum entwickelt, das reich an üppigen natürlichen Ressourcen ist – angenehmen Stränden, schöner Küste und reichem Hinterland.

Tourismusverband der Region Istrien

www.istra.com

Tourismusverband der Gemeinde Vrsar

www.istria-vrsar.com

Casanovafest

www.casanovafest.com

Đurđevac - Picokijada

Die Legende von den Picoki ist eine der interessantesten der kroatischen Geschichte. Sie erzählt vom Mut und Erfindergeist der Einwohner von Đurđevac, die trotz der langen Besetzung ihrer Stadt durch das türkische Heer doch einen Ausweg gefunden haben, um sich zu befreien. Nachdem nämlich die Türken unter dem Kommando des Ulama-beys es nicht geschafft haben, die Burg von Đurđevac in einem Angriff einzunehmen, entschied sich der Befehlsgeber für einen neuen strategischen Plan: die Stadt sollte geduldig unter Belagerung gehalten werden, bis ihre Einwohner ausgehungert werden und aufgeben. Als schliesslich innerhalb der Stadtmauern nichts mehr zu essen übrig blieb ausser einem Hahn, entschieden sich die Einwohner von Đurđevac zu einem verzweifelten Plan – aber einem Plan mit Überraschungseffekt. Den letzten Hahn schossen sie aus der Kanone in Richtung türkische Belagerer. Der Plan ging auf: Ulama-bey war überzeugt, dass die Einwohner von Đurđevac, da sie Hähne aus den Kanonen schießen können, immer noch immense Reserven an Lebensmitteln haben, und entschied sich für den Rückzug. Er verfluchte die Einwohner von Đurđevac und nannte sie Picoki – Hühner im lokalen Dialekt.

Seit 1968 feiern die Einwohner von Đurđevac Ende Juni diese Legende durch eine einzigartige und jedes Jahr grandioser werdende Vorstellung unter offenem Himmel. Sie wird am tatsächlichen Ort des Legendengeschehens aufgeführt, und an ihr nehmen Hunderte von Komparsen, Amateuren, Rittern und professionellen Schauspielern teil. Die ganze Vorstellung versucht das berühmte Ereignis aus der Geschichte der Stadt so authentisch wie möglich nachzustellen. Aus den Gewehren und Kanonen wird wirklich geschossen, Säbel blitzen und alles wird von zahlreichen pyrotechnischen und Lichteffekten begleitet. Die Inszenierung der „Picoki-Legende“, die zum immateriellen Kulturerbe Kroatiens zählt, ist aber nur ein



PHOTO: SERGIO GOBBO

Teil der dreitägigen Veranstaltung „Picokijada“, die noch eine Reihe anderer kulturellen und sportlichen Events beinhaltet.

Die Besucher des Picokijada-Festes, das dieses Jahr vom 24. bis zum 27. Juni stattfindet, werden auch die Gelegenheit haben, eine richtige europäische Wüste zu sehen. Die Sandwüste von Đurđevac wird auch die kroatische Sahara genannt. Es handelt sich um eine Sandwüste, die sich in der Umgebung von Đurđevac auf morastigem Boden erstreckt, mit einer einzigartigen Flora und Fauna, inmitten der grünen Kieferwälder des Parkwaldes Borik.

Tourismusverband der Region Koprivnica-Križevci

www.tz-koprivnicko-krizevacka.hr

Touristik Zentrale der Stadt Đurđevac

www.tz-djurdjevac.hr

Zagreb - Die lustige Metropole

Schon seit fünfzehn Jahren bringt eine Gruppe von Enthusiasten im Rahmen des jährlichen Festivals Cest is d'Best innovative Unterhaltung auf die Strassen von Zagreb. Es handelt sich um ein Festival, das die Strassen im Zentrum der Stadt für knapp eine Woche in eine heitere Welt des Zirkus und des Strassentheaters verwandelt. Die Stadt ist nie bunter und niemals strahlt sie einen fröhlicheren Geist aus, als wenn Clowns und Strassenkünstler, viele von ihnen aus weit entfernten Ecken der Welt, durch sie spazieren. Dieses lustige Fest findet in diesem Jahr vom 8. bis zum 12. Juni statt. Es wird Performances, Musik, Theater, sowie Kinder-, Kunst-, Sport- und andere Events beinhalten. Hunderte von Darstellern aus der ganzen Welt werden ein Lächeln auf die Gesichter der Neugierigen, der zufälligen Passanten oder der Gäste der Stadt zaubern. Das Festival Cest is d'Best ist ein internationales, multimediales Strassenfestival, das durch die Pflege der Zagreber Identität die städtischen Plätze und Strassen wiederbelebt und ihnen Charme und Optimismus verleiht. Es sprengt die Grenzen zwischen den etablierten Kunstformen und der alternativen Kultur und schafft es, durch verschiedene kulturelle Affinitäten alle Generationen der Zuschauer einander näherzubringen, denn am Programm können absolut alle teilnehmen.



Tourismusverband der Stadt Zagreb

www.zagreb-touristinfo.hr

Festival Cest is d'best

www.cestisdbest.com

■ Wir in der Welt

National Geographic zählt Istrien zu den Top-Destinationen



PHOTO: RENCO KOSINOŽIĆ

Die Zeitschrift National Geographic hat Istrien unlängst als eine der zehn weltweit attraktivsten touristischen Destinationen für den Sommerurlaub 2011 empfohlen. Mehr als 40 Strände auf der 500 km langen istrischen Küste verdienen die Blaue Flagge für bewahrte Qualität des Meeres und erhaltene Natur, die sauberstes Wasser und hochreine Strände, verwaltet nach höchsten Standards des Umweltschutzes, gewährleisten, begründete National Geographic im Artikel, der auf Internetseite der Zeitschrift veröffentlicht wurde. Den Lesern wird der Westen und der Süden der Halbinsel Istrien empfohlen, wo sich kristallklare Buchten mit weissen Sand- und Kiesstränden verbergen, umgeben von duftenden Pinienwäldern. Besonders hervorgehoben wird die etwa 70 km lange Riviera von Medulin, die sich in der Nähe mittelalterlicher, hoch oben auf den Bergkuppen erbauter Städtchen befindet, deren uralte Ruinen zu besuchen und zu entdecken es sich lohnt. Das istrische Kap Kamenjak wird in der Auswahl des National Geographic als ganz besondere Attraktion dargestellt - das Naturschutzgebiet am Rande der Welt, mit seinen 20 m hohen Klippen, versteckten Buchten und natürlichen Fels-Plateaus, die sich für Sonnenbäder besonders gut eignen. National Geographic empfiehlt den Reisenden, die Stadt Pula und die berühmte Arena in dieser Stadt zu besuchen. Die Arena ist, schreibt die Zeitschrift, ein sehr gut erhaltenes Amphitheater, in dem den ganzen Sommer über Konzerte und verschiedene Events veranstaltet werden, wobei besonders das Filmfestival in Juli hervorgehoben wird.

Die Zeitschrift erinnert daran, dass Istrien ein beliebtes Sommerreiseziel seit den Zeiten der Österreichisch-Ungarischen Monarchie gewesen ist. Die Redakteure des National Geographic Traveler, eines der Magazine, das unter der Ägide vom National Geographic in zahlreichen Ländern der Welt erscheint, haben Istrien in die gleiche Gruppe der Top-Destinationen mit Patagonien in Argentina, den amerikanischen San Juan Inseln, Minneapolis, dem Nationalpark Glacier Bay in Alaska, dem Bezirk Muskoka Cottage in Kanada, Cardiff in Wales, dem Archipel von Stockholm, den Azoren in Portugal und mit Roatan in Honduras eingeordnet.

Tourismusverband der Region Istrien

www.istra.com

National Geographic

www.nationalgeographic.com

Hvar - Lob der Sunday Times



PHOTO: HTZ

Travel, das Reise-Feuilleton der Sunday Times, veröffentlichte vor kurzem eine grosse Reportage über fünfzig preiswerte Destinationen für diesen Sommer. Als Leitfoto wurde eine Grossaufnahme der Stadt Hvar benutzt, die auch als eine der Top-Destinationen für angenehmen, entspannten und nicht zu teuren Urlaub gepriesen wurde. Die britische Zeitung Sunday Times lobt Kroatien, speziell die Insel, unter denen Hvar besonders hervorgehoben wird. Im Text werden Privatunterkünfte empfohlen und angemerkt, dass Kroatien durch Billigflüge mit London verbunden ist. Die Preise in den Lebensmittelgeschäften sind wesentlich günstiger als auf der Britischen Insel, und das Nachtleben ist aufregend und beachtenswert, schreiben die britischen Journalisten. Sie empfehlen zahlreiche Bootsausflüge, vor allem zu der nahegelegenen Inselgruppe Pakleni otoci, deren Strände sie ausser Fassung brachten.

Die Journalisten der Sunday Times waren von der ganzen Insel Hvar begeistert und empfehlen sie deshalb zusammen mit Katalonien, Porto und Athen als günstige Sommerdestination. empfohlen.

Tourismusverband der Region Split-Dalmatien

www.dalmatia.hr

Tourismusverband der Stadt Hvar

www.tzhvar.hr

Vis - Ideale Insel für Solo-Reisende



PHOTO: ŽELJKO KRČADINAC

Na internetskim stranicama britanskog Guardiana nedavno je objavljen članak o deset idealnih odredišta za solo putnike, među kojima se našao i otok Vis. Hrvatski otok našao se uz bok Francuskoj, Grčkoj, Škotskoj, Sardiniji i Grčkoj. Autor teksta napisao je da je Vis udaljeni hrvatski otok kao stvoren za ribare, bjegunce, pjesničke duše i solo putnike koji su u potrazi za mirnim utočištem.

»Kada sam bio tamo prošlog rujna, biciklirao sam otokom i uživao u pogledu na vinograde, palme, borove, maslinike... Lokalna hrana, morske delicije i vina, sve je jeftino i slasno. Tamo možete uživati u suncu i moru, a ako izbjegnute gužve u srpnju i kolovozu, možete unajmiti sobu u jednoj od starih kamenih kuća. Za noćni provod tu je grad Vis, gdje pristaju jahte i brodovi, a mještani su prijateljski raspoloženi«, napisao je autor teksta.

Otok Vis nije razvikano mjesto mondenih druženja i noćnih događanja do ranih jutarnjih sati. To je mjesto za opušteni odmor na suncu, obilazak otoka ili otočića i hridi rasutih u arhipelagu.

Tourismusverband der Region Split-Dalmatien

www.dalmatia.hr

Touristik Zentrale Vis

www.tz-vis.hr

Guardian

www.guardian.co.uk

■ Projekte

Šibenik - Neues Tourismus-Resort



PHOTO: DAMIR FABIJANIĆ

Die renommierte Investitionsfirma G2 Investment Group plant den Bau eines neuen Tourismus-Resorts in der Nähe von Šibenik. Das Projekt umfasst zwei Hotels, mehrere hundert Villen, Kongressräume, eine Privatmarina mit 150 Liegeplätzen und Golfplätze, ähnlich dem Resort in Cypress Point, einem privaten kalifornischen Golfklub, der zu den schönsten weltweit gezählt wird. Ausserdem wird das alte Šibeniker Hotel Krka in ein 5-Sterne Luxushotel umgebaut werden. Ein Grossteil der geplanten superluxuriösen Inhalte sollte auf der Halbinsel Oštrica bei Šibenik entstehen, einem bewaldeten Gebiet, das wegen seiner Landschaften und anderen Werten Teil des Umweltschutz-Netzwerks geworden ist.

Tourismusverband der Region Šibenik-Knin

www.zagreb-touristinfo.hr

Tourismusverband der Stadt Šibenik

www.sibenik-tourism.hr

Brod Moravice - Im Gorski Kotar erwacht der Tourismus



PHOTO: SERGIO GOBBO

Brod Moravice könnte in der Zukunft zum touristischen Zentrum von Gorski Kotar werden. Geplant ist nämlich der Bau eines grösseren touristischen Resorts, in dem das Haupthotel 140 Betten hätte, und um dieses Zentralgebäude würden 14 Elitevillen, Schwimmbecken, wellness Inhalte, Tennis- und Bocciapspielplätze, Kinderspielplatz, zwei Restaurants, Kongresszentrum, Geschäfte und Cafes entstehen.

Zum Komplex wird auch ein mehrere Kilometer lange Fussgängerpfad gehören, der alle Objekte und Inhalte der touristischen Siedlung verbinden wird. Dazu gehört auch die geplante Anfangsstation für den zukünftigen Skilift. Das ganze Gebiet hat einen wunderschönen Ausblick auf die Ortschaft selbst und weiter, entlang des Dobra-Flusstales bis zur Kupa-Schlucht.

Brod Moravice ist eine immer noch relativ unentdeckte Ortschaft, die wegen ihrer Geschichte und der umliegenden Dörfer sehr interessant ist. Der Ort liegt inmitten malerischer Landschaften mit vielen Aussichtsorten und Waldwegen entlang der Schlucht des Kupa Flusses, der verschiedene Jagd- und Angelmöglichkeiten, sowie im Winter Skisport und Langlauf anbietet. In Brod Moravice befindet sich das älteste in Gorski Kotar erhaltene Haus, im Besitz der Familie Delač, das 1644 erbaut wurde.

Die Schönheit der Landschaft zu allen Jahreszeiten bietet das Erlebnis unberührter Natur an: die Nähe der Aussichtsorte Orlova und Kavran-Felsen, die Jagd und das Angeln, Kajak- und Kanufahrten sowie organisierte Picknicks sind nur Teil des reichen Angebots dieser Gegend, die ausserdem für eine ganz besondere Spezialität bekannt ist: Heilschnaps „Brinjovica“.

Tourismusverband der Region Kvarner

www.kvarner.hr

Touristik Zentrale der Gemeinde Brod Moravice

www.tz-brodmoravice.hr

Supetar - Ein Wasserpark für alle Generationen

PHOTO: SVFETRVS HOTELI



In Supetar auf der Insel Brač sollte bis Mai nächsten Jahres auf fünf tausend Quadratmetern Fläche innerhalb des touristischen Resorts Hotel Supetrus ein Wasservergnügungspark entstehen. Das Projektvolumen beläuft sich auf zwei Millionen Euro, und in der ersten Phase ist der Bau eines Kinderschwimmbeckens mit Begleitinhalt vorgesehen. Tagsüber wird das Becken der Vergnügungsort für Kinder sein, während es am Abend in eine Cocktail- und Champagnerbar für Erwachsene umgewandelt wird. Im Rahmen des Aquaparks ist auch ein Minibecken für Babys und ein grösseres Schwimmbecken für ältere Kinder mit grossem Wasserdrachen und Spielwiese geplant. Für erwachsene Gäste sind verschiedenste, auch mehrspurige Wasserrutschen vorgesehen. Die ganze Aqualandschaft wird mit Pools, Brücken, Bars und offenen Schanktheken verbunden werden. Als besondere Attraktion wird eine kleine Festung erbaut.

Da das Supetrus Hotel vor allem für Familien gedacht ist, wird der Wasservergnügungspark besonders attraktiv für die Gäste sein. Das Hotel wird täglich zwischen 600 und tausend Besucher empfangen können. Der Aquapark wird vom restlichen Resort getrennt sein, und daneben ist der Ausbau eines Parkplatzes für 500 Fahrzeuge geplant.

Tourismusverband der Region Split-Dalmatien

www.dalmatia.hr

Touristik Zentrale Supetar

www.supetar.hr

Lastovo - Kaiserliche Insel

Lastovo ist die vom Festland am weitesten entfernte kroatische Insel, die wegen der ständigen Auswanderung von Jahr zu Jahr weniger Bewohner zählt. Eine mögliche Rettung stellt jetzt das Projekt der Firma Prinzessin der Adria unter dem Namen „Augusta Insula“ dar. Das ist lateinisch für Kaiserliche Insel, wie die Römer einst Lastovo genannt haben. Es handelt sich um ein 75 Millionen Euro teures Projekt der nachhaltigen Entwicklung, das die Errichtung eines Europäischen Zentrums für mediterrane Kulturen wie Wein und Olivenöl auf dem Standort der verlassenen Armeekaserne oberhalb von Ubli in den nächsten zwei Jahren vorsieht. «Augusta Insula» wäre auch ein Treffpunkt für Wissenschaftler aus ganz Europa, besonders aus dem IT-Bereich. Geplant ist der Ausbau vieler Inhalte: Kongresszentrum, Amphitheater, Planetarium, Aquarium, botanischer Garten mit Pflanzen aus allen EU-Mitgliedsstaaten, sowie zwei grosse Becken mit Meereswasser. Für die Gästeunterkunft gedenkt man eine Reihe von niedrigen, in die Natur gut eingefügten Pavillons zu bauen, und die ganze Siedlung, die 500 Gäste aufnehmen sollte, wird vier Sterne haben. Ebenfalls vorgesehen ist der Bau einer Sporthalle. Die Planung begrenzt sich aber nicht nur auf die ehemalige Armeekaserne. In einer der nächsten Entwicklungsphasen sollte auch Jurjeva luka (Georgs Hafen) auf die Reihe kommen. Das ist ein vernachlässigter vormaliger Marinestützpunkt in der Nähe von Pasadura, bekannt für die ausgehobenen Kanäle, in denen Kriegsschiffe versteckt wurden. In der nahegelegenen Bucht Kremena, die vor Winden gut geschützt liegt, plant man die Errichtung einer Marina. Lastovo kann seinen Gästen viel anbieten, vom Tauchen bis zur Himmelbetrachtung. Laut den Angaben des weltweit bekannten astronomischen Observatoriums im istrischen Višnjan, ist der Himmel über Lastovo der zweit sauberste auf der Welt nach dem Himmel über der Sahara! Lastovo ist mit dem Festland durch eine Fähren- und eine Katamaranlinie verbunden, doch das Projekt „Augusta Insula“ sieht die Einführung von Wasserflugzeugen vor, mit denen man den Flughafen Split in 20 Minuten erreichen könnte. Man plant auch die Einführung einer schnellen Schifflinie bis zum Anlegeplatz in Divulje, ganz in der Nähe des Flughafens Split. Die Firma Prinzessin der Adria plant auch den Ausbau einer Kette von luxuriösen Yachthäfen, die sogar Mega-Yachten aufnehmen könnten. Ausser auf Lastovo würden die Yachthäfen auf den Inseln Olib, Vrgada, Šipan, Hvar und Korčula erbaut werden..



PHOTO: BORIS KRAGIĆ

Die Insel Lastovo, eine der am dichtesten bewaldeten Inseln in der Adria, wird von 44 unbewohnten Inseln, Riffen und Klippen umgeben. Die Hauptinsel Lastovo ist die grösste im ganzen Archipel, das ihren Namen trägt. Es gehörte jahrhundertlang zur Dubrovniker Republik, und aus dieser Zeit stammt das zahlreiche und wertvolle Architektur- und Kunsterbe. Urbanistisch besonders interessant ist der Ort Lastovo am Südhang eines Berges mit einer Reihe alter Häuser im Stil der Gotik, der Renaissance und des Barock sowie mit seinen ungewöhnlichen und phantasievollen Schornsteinen – den sog. Fumari. Sie sind einzigartig und kennzeichnen die Architektur der Insel Lastovo seit dem 17. und 18. Jh. Im gegenseitigen Bemühen der Inselbewohner von Lastovo, ihren Schornstein besser zu gestalten, wurde jeder neue „Fumar“ immer origineller und andersartiger, sodass zwei auch nur ähnliche Schornsteine nur selten zu sehen sind. Die Verzierungen sind mannigfaltig, sie reichen von einfachen Mönch und Nonne-Ziegeln bis zu Tierhörnern als Abwehrzauber vor Verwünschungen oder als Verspottung des Nachbarn.

Auf Lastovo gibt es viele alte Kirchen. In Ubli befindet sich so die Lukas-Kirche aus dem 11. Jh., dann die Pfarrkirche St. Cosmas und Damian aus dem 14. Jh. und als eine der schönsten die Kirche Maria im Feld, die von einheimischen Meistern im 15. Jh. im Gotik- und Renaissancestil erbaut wurde. Lastovo hat eine sehr interessante Volkstracht und ist reich an Bräuchen und Tänzen. Bekannt ist Kolo, der Reigen von Lastovo.

Bekannt sind die Karnevalsumzüge und Fastnachtsbräuche: In einer grossen und komplizierten Zeremonie wird die Fastnachtspuppe an einer speziell befestigten Leine von oben bis unten durch den Ort geschleift und am Ende verbrannt. Lastovo und seine Inselwelt wurden 2006 zum 11. Naturpark in Kroatien erklärt.



PHOTO: BORIS KRAGIĆ

Tourismusverband der Region Dubrovnik-Neretva

www.visitdubrovnik.hr

Tourismusverband der Gemeinde Lastovo

www.lastovo.hr

Naturpark des Lastovo Archipels

www.pp-lastovo.hr

■ Investitionen

Rovinj - Villas Rubin in neuem Gewand

Die Ferienanlage Villas Rubin in Rovinj wird schon bald ihre Gäste in vollständig erneuerten UnterkunftsKapazitäten empfangen. Zur Zeit wird nämlich die 131. der Ferienwohnungen, die sich in kleinen im istrischen Stil gehaltenen Häusern befinden, von Grund auf renoviert. Villas Rubin sind eine touristische Feriensiedlung, die ganz nach dem Vorbild istrischer Küstenstädte 1969 erbaut wurde, mit einer Reihe von Plätzen und Gassen, die Namen istrischer Toponyme tragen. Zusammen mit dem benachbarten Campingplatz Polari kann diese Siedlung bis zu neun tausend Gäste beherbergen. Die Anlage hat ihre treuen Stammgäste, besonders Familienurlauber und Freizeitsportler. In jedem der kleinen Häuser der Villas Rubin gibt es eine oder zwei Ferienwohnungen, und zu jedem gehört ein kleiner Garten und Parkplatz. Die Siedlung hat Felsen- und Kiesstrände, mehrere Schwimmbekken und zahlreiche Sportplätze, die vollkommen harmonisch in die umliegende Natur eingefügt wurden. Das Resort Villas Rubin bietet alles, was man für einen sorglosen Sommerurlaub braucht. Gepflegte Grünflächen, Olivenbäume, schattige Plätze unter Kieferbäumen und wunderschöne Strände sorgen für eine idyllische Atmosphäre, während die Unterkunftsöglichkeiten und ein vielfältiges Inhaltsangebot im Resort einen bequemen und erlebnisreichen Aufenthalt garantieren.

Über den Strassenweg ist das Resort vom Rovinjer Stadtzentrum 3 km entfernt, und wenn man den Strand entlang geht, sind es 7 km durch die Sport- und Rekreationszone Cuvi.

Rovinj liegt an der Westküste Istriens, und neben Poreč ist es das grösste touristische Zentrum Istriens und eines der stärksten auf der Adria. Es ist ein malerisches und charmantes Städtchen mit ereignisreicher Geschichte und einem besonders schönen, alten Stadtkern, der sich auf der Rovinjer Halbinsel befindet. Vom Reichtum des kulturgeschichtlichen Erbes der Stadt Rovinj zeugt am besten die Tatsache, dass der alte Stadtkern 1963 zum geschützten Kulturdenkmal erklärt wurde. Die Kirche der hl. Euphemia ist das imposanteste Bauwerk, das über der ganzen Altstadt dominiert. Sie wurde Anfang des 18. Jh. erbaut, und Mitte des vorigen Jahrhunderts wurde eine neue Kirchenfassade in barock Venezianischem Stil erbaut. Der Glockenturm der Kirche ist 60 m hoch und auf seiner Spitze thront die Bronzestatue der hl. Euphemia, die sich durch die Kraft des Windes um ihre eigene Achse dreht und mit der rechten Hand die Windrichtung anzeigt.



PHOTO: IVO PERVAN

Der Rovinjer Archipel besteht aus 22 Inseln und kleinen Inseln, von denen die Inseln des hl. Andrija und der hl. Katarina die größten und die schönsten sind. Zu den interessantesten Sehenswürdigkeiten in der Umgebung von Rovinj gehören das Meer und die Unterwasserwelt der Lim-Bucht (oder auch Lim-Fjord genannt) und ein Teil des Lim-Tales, der Parkwald Punta Corrente, das Sumpfgebiet Palud, Romualdo-Höhle südlich der Lim-Bucht und der Steinbruch Cave di Monfiorenzo als eine Art geologisches „Naturdenkmal“.

Tourismusverband der Region Istrien

www.istra.com

Tourismusverband der Stadt Rovinj

www.istria-rovinj.com

Maistra

www.maistra.com

Zadar - Das grösste kroatische Hostel

PHOTO: IVO PERVAN



Jugendhostel Zadar, das grösste in Kroatien, verbesserte die Qualität seines Angebots nach umfangreichem Umbau und kompletter Renovierung in diesem Frühling. Der Innenhof, der im Sommer zum Hauptplatz allen Geschehens im Hostel wird, wurde vollständig umgestaltet: die Aussenwände wurden abgerissen und so kann man jetzt von dort frei auf das Meer und den Sonnenuntergang blicken. Durch den Umbau wurden die Unterkunftsmöglichkeiten vergrössert, und diese Räume wurden als Zimmer für Gehbehinderte Menschen und Rollstuhlfahrer ausgestattet. Einige der Wohn- und Schlafpavillons haben auch ein neues Aussehen bekommen. Das Hostel verfügt bis zu diesem Jahr über insgesamt 308 Betten, von denen nur ein Schlafpavillon mit 93 Betten eine sog. höhere Kategorie besass, dh. jedes Zimmer hatte ein eigenes Bad. Nach dem Umbau wurde noch ein Pavillon mit 83 Betten aufgewertet und jedes Zimmer bekam ein Bad.

Das Hostel befindet sich in unmittelbarer Nähe des Stadtstrandes Vitrenjak. Es beinhaltet drei Mehrzwecksäle mit der notwendigen Ausstattung für verschiedene Seminare und Kongresse, ein Restaurant, eine Bar, Gepäckaufbewahrung, Internetanschlüsse, einen touristischen Info-punkt, einen Sportplatz, Wäscherei und einen Parkplatz. Das Hostel arbeitet das ganze Jahr hindurch und ist wegen der günstigen Preise für die Unterkünfte und Dienstleistungen sehr gefragt bei den Gästen.

Tourismusverband der Region Zadar

www.zadar.hr

Tourismusverband der Stadt Zadar

www.tzzadar.hr

Kroatischer Herbergen- und Hostelverband

www.hfhs.hr

Glavani - Abenteuerpark für Adrenalinsüchtige

Im kleinen malerischen Dorf Glavni in Istrien wird einer der grössten Adrenalinparks in Kroatien gebaut, der schon bald seine Tore Abenteurern und Anhängern extremer Sportarten öffnen wird. Auf insgesamt vier Hektar Fläche wird dieser Themenpark die, gemessen bis zur letzten Plattform, längste Drahtseilrutsche in Europa haben. Sie ermöglicht einen 113 m langen Freiflug über den Olivenbäumen, der auch die mutigsten und risikofreudigsten unter den Adrenalinsüchtigen zufriedenstellen sollte. Glavani-Park wird der ideale Ort für Alltagsflucht sein, da der Stress täglicher Pflichten hoch oben in den Baumkronen sehr leicht zu vergessen ist. Der Park wird allen Besuchern mehrere Stunden sorglose Unterhaltung bieten, an der ganze Familien, ohne Alterbegrenzung, teilnehmen können. Glavani befindet sich in der Nähe von Barbat, einem kleinen, malerischen, mittelalterlichen Städtchen auf der Hochebene zwischen den Gemeinden Labin und Pula, etwa 27 km von der istrischen Hauptstadt Pula entfernt. Der Ort entwickelte sich aus einer römischen Siedlung, die auf früherer, vorhistorischer Bebauung entstand. Im Laufe der Geschichte war Barban für seine günstige strategische Lage bekannt: aus dem Städtchen, das über die Hochebene dominierte, konnte man das Rasa-Flusstal und die Brücke kontrollieren. Mit der Zeit wurde Barban zu einer gut befestigten Stadt mit Wehrmauern, Rund- und Ecktürmen, Bollwerken, grossem und kleinen Stadttor und dem Kastell ausgebaut. Im Jahre 1535 kaufte die berühmte venezianische Familie Loredan Barbat von den Grafen von Pazin. Obwohl die Mitglieder dieser Familie nur selten in Barban weilten, und während ihrer Abwesenheit von dem sog. Kapitän vertreten wurden, haben sie doch das alte Kastell niedergerissen und seiner Stelle das Palais mit der Pfarrkirche des Hl. Nikolaus errichten lassen. Vor dem grossen Stadttor befindet sich die kleine Steinkirche des Hl. Anton des Abts aus dem 15. Jh., deren Inneres mit Fresken bemalt ist. Barban ist heute für sein Ritterturnir „Trka na prstenac“ (Rennen um den Ring), das Fest des Weins und das Festival der Feigen bekannt, und seit vorigem Jahr auch für das Ferienhaus „Mala kopa“. Dieser rustikale kleine Landsitz wurde in der Auswahl der britischen Internetseite für die Vermietung von Ferienhäusern HomeAway



PHOTO: SERGIO GOBBO

Holiday-Rentals unter die 10 romantischsten Ferienhäusern weltweit aufgenommen. „Mala kopa“ rangiert in dieser Auswahl auf dem hohen fünften Platz hinter ähnlichen Objekten in der Schweiz, Griechenland, Kostarica und Spanien, während luxuriöse Villen auf den Bali Inseln, in Italien, Frankreich und Großbritannien folgen. Das Ferienhaus „Mala kopa“ ist eine kleine rustikale Villa mit 6.000 qm Gartenfläche, Schwimmbekken für 4 Personen, und umgeben von Wiesen und Weingärten. Die Lage des Hauses wurde als ideal für Liebespaare beschrieben, da das Haus zwar in ruhiger Abgeschlossenheit liegt, aber dennoch allen wichtigen Sehenswürdigkeiten und Städten Istriens nahe genug.

Tourismusverband der Region Istrien

www.istra.com

Tourismusverband der Gemeinde Barban

www.istria-barban.com

Glavani Park

www.glavanipark.com

HomeAway Holiday-Rentals

www.holiday-rentals.co.uk

■ Wir stellen vor

„Pustara“ wurde zur touristischen Attraktion

Die kroatische Puszta „Pustara Višnjica“ in der Gemeinde Sopje bei Slatina ist der nationale Gewinner für den Wettbewerb „Herausragende europäische Reiseziele“ (EDEN) 2010/2011. Bis vor fünf Jahren war das ein vernachlässigter und devastierter Gebäudekomplex, Sitz eines maroden Landwirtschaftsunternehmens mit Araber-Gestüt, während es heute eine der schönsten touristischen Destinationen in Slawonien ist. Die „Pustare“ – Einöden und Weideland, in Ungarn Puszta genannt - wurden im 18. und 19. Jh im Rahmen der Österreichisch-ungarischen Monarchie organisiert besiedelt und als fast selbständige Wohn- und Lebensgemeinschaften eingerichtet. Heute gehören sie zum Erbe Slawoniens und dieses Teils Europas. Pustara ist ein grossflächiges landwirtschaftliches Gebiet, das nicht bearbeitet sondern für Viehzucht und Grasung benutzt wird. Višnjica ist die erste Pustara in Slawonien, die in vollem Umfang erneuert wird, wofür bisher mehr als 5 Millionen Euro investiert wurden. Nach Fertigstellung des Ausbaus, wird die Pustara neun Themenparks haben, unter denen z.B. Stribors Wald, Garten der guten Nachbarn oder Keltischer Garten. Pustara Višnjica bietet neben den Unterkunftsmöglichkeiten auch einen Konferenzraum an, authentische slawonische Küche, ein Gestüt mit etwa 70 Pferden, und ausserdem werden hier Damhirsche, Mufflone und Heilkräuter gezüchtet. Die Gastgeber veranstalten eintägige Ausflüge in den Naturpark Papuk oder an den Fluss Drau, Reitschule und Pferdevermietung, Quad- und Fahrradfahrten, Paintball, verschiedene Workshops und andere der Jahreszeit angepasste Aktivitäten.

Pustara Višnjica wird zum ersten Mal Mitte des 19. Jh als Landwirtschaftsgut erwähnt. Zur Zeit des wirtschaftlichen und demografischen Aufschwungs war das Gut im Besitz zweier Adelsgeschlechter, der deutschen Fürstenfamilie Schaumburg-Lippe, am bekanntesten weil sie in Slatina die erste Produktion von Schaumwein in Kroatien begonnen hat, und der Grafen Drašković (Ivan Drašković), die hier sehr schnell eines der entwickeltsten Landgüter dieser Art in Slawonien geschaffen haben.

Dank diesen Voraussetzungen entwickelte sich Višnjica kontinuierlich: am Anfang des 20. Jh. war die Pustara bereits zu einer Siedlung mit 200 Einwohnern ausgewachsen und stellte das Musterbeispiel der nachhaltigen Entwicklung dar. Pustara Višnjica war eines der reichsten Landgüter in diesem Teil Slawoniens. Für die Bedürfnisse der Siedlungsbewohner gab es auf dem Landgut eine Grundschule, ein Geschäft und eine Ambulanz. Regelmässig



PHOTO: MARIO ROMULIĆ & DRAŽEN STOJČIĆ

wurden gesellschaftlich-kulturelle Ereignisse wie Kino- oder Theateraufführungen veranstaltet, und auch Sportinhalte angeboten, vom Bowling bis zur Errichtung verschiedener Sportplätze. Es ist interessant anzumerken, dass der Strom, der zu jener Zeit für die Betriebe und die Haushalte benötigt wurde, aus erneuerbaren Quellen auf dem Gut erzeugt wurde. Auf dem Landbesitz entstand auch eine Fabrik alkoholischer Getränke, die bis zu den 60-er Jahren des vorigen Jahrhunderts in Betrieb war.

Die zweite Hälfte des 20. Jh prägte eine grosse Auswanderungswelle der Bevölkerung. Anfang 2005 kam das Landgut Visnjica in den Besitz eines privaten Eigentümers. Um sein Ziel zu erreichen, nämlich das in diesem Teil Europas einzigartige Araber-Gestüt zu retten und wiederzubeleben, begann der neue Eigentümer mit dem Wiederaufbau der Pustara.

Das Projekt EDEN (European Destination of Excellence) wurde 2005 initiiert und gründet auf den nationalen Wettbewerben, die zur Auswahl des herausragenden Reiseziels für jedes Land führen, wobei das Hauptziel ist, auf die Werte, Unterschiede und gemeinsame Merkmale europäischer Reiseziele aufmerksam zu machen, und die preisgekrönten Destinationen dann zu vernetzen.

Tourismusverband der Region Virovitica-Podravina

www.tzvpz.hr

Pustara Višnjica

www.visnjica.hr

■ Kontakt

Kroatische Zentrale für Tourismus

Rumfordstr. 7, 80469 MÜNCHEN, DEUTSCHLAND
tel: +49 89 22 33 44
fax: +49 89 22 33 77

e-mail: kroatien-tourismus@t-online.de

Kroatische Zentrale für Tourismus

Hochstr., 43, 60311 FRANKFURT, DEUTSCHLAND
tel: +49 69 238 5350
fax: +49 69 2385 3520

e-mail: info@visitkroatien.de

Ente Nazionale Croato per il Turismo

Piazzetta Pattari 1/3, 20122 MILANO, ITALIA
tel: +39 02 86 45 44 97
fax: +39 02 86 45 45 74

e-mail: info@enteturismocroato.it

Ente Nazionale Croato per il Turismo

Via Dell'Oca 48, 00186 ROMA, ITALIA
tel: +39 06 32 11 0396
fax: +39 06 32 11 1462

e-mail: officeroma@enteturismocroato.it

Chorvatské turistické sdružení

Krakovská 25, 110 00 PRAHA 1, ČESKÁ REPUBLIKA
tel: +420 2 2221 1812
fax: +420 2 2221 0793

e-mail: info@htz.cz; infohtz@iol.cz

Office National Croate de Tourisme

48, Avenue Victor Hugo, 75116 PARIS, FRANCE
tel: +33 1 45 00 99 55
fax: +33 1 45 00 99 56

e-mail: infos.croatie@wanadoo.fr

Office National Croate du Tourisme

Vieille Halle aux Bles 38, 1000 BRUXELLES, BELGIUM
tel: +32 255 018 88
fax: +32 251 381 60

e-mail: info-croatia@scarlet.be

Oficina de Turismo de Croacia

Calle Claudio Coello 22, esc. B, 1°C,
28001 MADRID, ESPAÑA
tel.: +34 91 781 5514
fax.: +34 91 431 8443

e-mail: info@visitacroacia.es

Horvát Idegenforgalmi Közösség

Magyar u. 36, 1053 BUDAPEST, MAGYARORSZÁG
tel/fax: +36 1 266 65 05; +36 1 266 65 33

e-mail: info@htz.hu

Kroatische Zentrale für Tourismus

Am Hof 13, 1010 WIEN, ÖSTERREICH
tel: +43 1 585 38 84
fax: +43 1 585 38 84 20

e-mail: office@kroatien.at

Chorvátske turistické združenie

Trenčianska 5, 821 09 BRATISLAVA, SLOVAKIA
tel: +421 2 55 562 054
fax: +421 2 55 422 619

e-mail: infohtz@chello.sk

Croatian National Tourist Office

350 Fifth Avenue, Suite 4003, NEW YORK 10118, U.S.A.
tel: +1 212 279 8672
fax: +1 212 279 8683

e-mail: cntony@earthlink.net

Croatian National Tourist Office

2 Lanchesters, 162-164 Fulham Palace Road
LONDON W6 9ER, UNITED KINGDOM
tel: +44 208 563 79 79
fax: +44 208 563 26 16

e-mail: info@croatia-london.co.uk

Narodowy Ośrodek Informacji Turystycznej

Republiki Chorwacji
IPC Business Center, ul. Koszykowa 54,
00-675 WARSZAWA, POLSKA
tel: +48 22 828 51 93
fax: +48 22 828 51 90

e-mail: info@chorwacja.home.pl

Kroatiska Turistbyrån

Kungsgatan 24, 11135 STOCKHOLM, SVERIGE
tel: +46 853 482 080
fax: +46 820 24 60

e-mail: croinfo@telia.com

Kroatisch Nationaal Bureau Voor Toerisme

Nijenburg 2F, 1081 GG AMSTERDAM, NETHERLANDS
tel: +31 20 661 64 22
fax: +31 20 661 64 27

e-mail: kroatie-info@planet.nl

Хорватское туристическое сообщество

Краснопресненская наб. 12, подъезд 6, офис 1502 123610
МОСКВА, РОССИЯ

ТЕЛ: +7 495 258 15 07

ФАКС: +7 495 258 15 08

e-mail: htz@wtt.ru

Hrvaška turistična skupnost

Gospodetska 2, 1000 LJUBLJANA, SLOVENIJA
tel: +386 1 23 07 400
fax: +386 1 230 74 04

e-mail: hrinfo@siol.net

Kroatische Zentrale für Tourismus

Badenerstrasse 332, 8004 ZÜRICH, SWITZERLAND
tel: +41 43 336 20 30
fax: +41 43 336 20 39

e-mail: info@kroatien-tourismus.ch

Croatian National Tourist Board Japan

Ark Hills Executive Tower N613
Akasaka 1-14-5, Minato-ku
Tokyo 107-0052

tel: 0081 03 6234 0711

fax: 0081 03 6234 0712

e-mail: info@visitcroatia.jp

Editor: Kroatische Zentrale für Tourismus

www.croatia.hr